

Zukunftstage Altkleiderspende

Betahaus | Hamburg
07.03.2024

Informiert und vernetzt
STARK FÜR DIE ZUKUNFT



Welche
Möglichkeiten bietet der
gesetzliche Wandel der gemein-
nützigen Altkleiderspende? Wie
können Sammler die Trends Nachhaltig-
keit und Digitalisierung für sich nutzen?

Gemeinsam diskutieren wir die Perspektiven
und Chancen gemeinnütziger Sammlungen
vor dem Hintergrund der Getrennt-
sammlungspflicht, einer Erweiterten
Produktverantwortung und der
Digitalisierung.



Wo? : Betahaus | Eiffelstraße 43, 22769 Hamburg
Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.fairwertung.de/zukunftstage



Programm:

09:00 Registrierung
und Kaffee

09:30 Begrüßung

09:40 **Grußwort:** Anton Vaas (Vorsitzender FairWertung / Geschäftsführender Vorstand Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.)

09:50 **Keynote:** Herausforderungen und Chancen gemeinnütziger Kleidersammlungen, Thomas Ahlmann (Geschäftsführer FairWertung)

10:15 **Deep Dive:** Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien – eine Chance für die heutigen Akteure der Alttextilbranche?, Nicole Kösegi (Unternehmensberaterin in der Kreislaufwirtschaft)
+ anschließende Gesprächsrunde

11:30 Pause



13:15 Lunch

14:00 Vorstellung Ergebnisse

14:15 Schlussworte

14:30 Transfer zu Hanseatic Help e.V.

15:30 Site Visit
Hanseatic Help e.V.

16:30 Ende



Anmeldung und weitere
Informationen unter:
[www.fairwertung.de/
/zukunftstage](http://www.fairwertung.de/zukunftstage)



11:45 Best Practice
Beispiele im Pitch

- 1) Füllstandsanzeige und Tourenoptimierung als Antwort auf explodierende Kosten?
Johannes Müller (aktion hoffnung Augsburg)
 - 2) Mittendrin statt nur dabei - Thriftify als E-Commerce Lösung für gemeinnützige Organisationen
Johanna Sattler und Rónán Ó Dálaigh (Thriftify)
 - 3) Design Plus - vom gemeinnützigen Projekt zum Start Up
Constanze Klotz (Bridge&Tunnel)
- 12:30 ConverStations (Diskussion der Best Practice Beispiele in Kleingruppen mit den Expert*innen)

Umwelt 
Bundesamt

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Speaker*innen:



Nicole Kösegi:

„Im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien sollen zukünftig Hersteller und Inverkehrbringer die Verantwortung der Abfallbewirtschaftung nach der Nutzungsphase übernehmen. Was bedeutet diese Änderung für die bestehende Alttextilsammlung in Deutschland und welche Rolle sollen zukünftig gemeinnützige Organisationen spielen?“



Johannes Müller:

„Wir können steigenden Kosten und geringwertigen Sammelmengen mit Tourenoptimierung durch Füllstandsanzeige etwas entgegensetzen“



Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.fairwertung.de/zukunftstage

Speaker*innen:



**Johanna Sattler und
Rónán Ó Dálaigh:**

*Der Markt für Secondhand-
Mode ist der am schnellsten
wachsende im gesamten Modesegment.
Thriftify ermöglicht es Charity Shops, von
dieser Chance zu profitieren und an die
Spitze der nachhaltigen Moderevolution
zu gelangen!*



Konstanze Klotz:

*„Keine Ästhetik ohne Ethik! Unsere
Upcyclingpieces verbinden Design mit
sozialer und ökologischer Verantwortung!
So kann Mode beides sein: sinnstiftend &
ressourcenschonend.“*

